

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Sidroga Gallen- und Lebertee

Wirkstoffe: Löwenzahnkraut mit Wurzel, Mariendistelfrüchte, Schafgarbenkraut, Pfefferminzblätter

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich schlechter oder nach 14 Tagen nicht besser fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Sidroga Gallen- und Lebertee und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Gallen- und Lebertee beachten?
3. Wie ist Sidroga Gallen- und Lebertee anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Gallen- und Lebertee aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Sidroga Gallen- und Lebertee und wofür wird er angewendet?

Sidroga Gallen- und Lebertee ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Linderung der Beschwerden bei leichten auch krampfartigen Verdauungsstörungen wie Völlegefühl und Blähungen.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für die genannten Anwendungsgebiete registriert ist.

Wenn Sie sich schlechter oder nach 14 Tagen nicht besser fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Gallen- und Lebertee beachten?

Sidroga Gallen- und Lebertee darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Pfefferminzblätter, Löwenzahnkraut mit Wurzel, Mariendistelfrüchte, Schafgarbenkraut, gegen andere Korbblütler oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Sidroga Blase- und Nierentee anwenden.

Patienten mit einer gastroösophagealen Refluxerkrankung (Rückfluss von Magensaft in die Speiseröhre) sollten Zubereitungen mit Pfefferminzblättern meiden, da sich das Sodbrennen verstärken kann.

Besondere Vorsicht ist erforderlich bei Entzündung oder Verschluss der Gallenwege, Gallensteine oder andere Gallenerkrankungen, Darmverschluss, Magen- und Darmgeschwüre sowie Lebererkrankungen.

Kinder

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen.

Anwendung von Sidroga Gallen- und Lebertee zusammen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bislang nicht bekannt geworden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Anwendung von Sidroga Gallen- und Lebertee zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Bislang sind bei der Anwendung von Sidroga Gallen- und Lebertee keine Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln und/oder Getränken bekannt geworden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zur Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen durchgeführt.

3. Wie ist Sidroga Gallen- und Lebertee anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Anweisung an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene ab 18 Jahren:

3- bis 4 mal täglich 1 Tasse Tee à 1 bis 2 Filterbeutel.

Jugendliche ab 12 Jahren:

3- bis 4 mal täglich 1 Tasse Tee à 1 Filterbeutel.

Art der Anwendung:

Zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses.

Zubereitung

1 bis 2 Filterbeutel Sidroga Gallen- und Lebertee werden mit ca. 150 ml siedendem Wasser übergossen und 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen. Den bzw. die Beutel danach schwach ausdrücken und herausnehmen.

Dauer der Anwendung:

Wenn Sie sich schlechter oder nach 14 Tagen nicht besser fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Anwendung bei Kindern

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge Sidroga Gallen- und Lebertee angewendet haben, als Sie sollten

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

- Magenschmerzen können auftreten.
- Ein gastroösophagealer Reflux (Rückfluss von Magensaft in die Speiseröhre) kann sich verschlechtern und Sodbrennen kann verstärkt werden.
- Allergische Reaktionen, insbesondere der Haut, können auftreten.

Angaben zur Häufigkeit des Auftretens der Nebenwirkungen können nicht gemacht werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sidroga Gallen- und Lebertee aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Kuvert/der Faltschachtel nach <Verwendbar bis> angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Sidroga Gallen- und Lebertee enthält

Die Wirkstoffe sind: Löwenzahnkraut mit Wurzel (*Taraxaci officinalis herba cum radice*), Mariendistelfrüchte (*Silybi mariani fructus*), Schafgarbenkraut (*Millefolii herba*), Pfefferminzblätter (*Menthae piperitae folium*)

1 Filterbeutel enthält: 0,6 g Löwenzahnkraut mit Wurzel, 0,5 g Mariendistelfrüchte, 0,5 g Schafgarbenkraut und 0,2 g Pfefferminzblätter

Die sonstigen Bestandteile sind: Bitterer Fenchel (*Foeniculi amari fructus*) und Kümmel (*Carvi fructus*)

Wie Sidroga Gallen- und Lebertee aussieht und Inhalt der Packung

Arzneitee in Faltschachtel mit 20 Papierfilterbeuteln à 2,0 g in Aromaschutzverpackung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH
Arzbacher Straße 78
56130 Bad Ems
Deutschland

Postanschrift:
Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH
Postfach 1262
56119 Bad Ems
Deutschland

info@sidroga.com

Reg.-Nr.: HERB-00088

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2017.
